

Das Bundesministerium bittet um Vormerkung der Verleihung des

Papageno-Medienpreises für suizidpräventive Berichterstattung 2020

Donnerstag, 10. September 2020
Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

Papageno-Medienpreis für suizidpräventive Berichterstattung

Medienberichte über Suizide spielen eine wichtige Rolle in der gesellschaftlichen Aufklärung und der Prävention. Mittlerweile konnte nachgewiesen werden, dass eine bestimmte Form der Berichterstattung nicht nur Imitationssuizide („Werther-Effekt“) verhindert, sondern generell suizidpräventiv wirken kann („Papageno-Effekt“).

In Österreich verankerte der österreichische Presserat im Jahr 2012 die suizidpräventive Berichterstattung in seinem Ehrenkodex.

Zur weiteren Verbreitung dieser Medienrichtlinien und zur Förderung der suizidpräventiven Berichterstattung wird vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) und der österreichischen Gesellschaft für Suizidprävention (ÖGS) sowie der Wiener Werkstätte für Suizidforschung und dem Kriseninterventionszentrum Wien bereits zum zweiten Mal der „Papageno-Medienpreis“ für den besten suizidpräventiven journalistischen Beitrag ausgelobt.

Wir bitten Sie, sich die Veranstaltung vorzumerken. Die Einladungen sowie das Programm inkl. der Möglichkeit zur Anmeldung werden zeitgerecht versendet werden.